

KOMMENTAR

VON
CHRISTOPH
FLOREN



Aufruf zum Engagement

Gesellschaftliches Miteinander als Teilhabe leben. Das gilt auch für die Integration von Menschen mit Behinderung. Auf die Notwendigkeit, den Aspekt der Teilhabe im Alltag umzusetzen, hat Niedersachsen Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann (CDU) in Lohne und Vechta verwiesen. Das „Budget für Arbeit“ zeigt einen Weg in die richtige Richtung. Es erhöht die Chancen der „Budgetnehmer“ auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Nun ist das angesichts der jüngsten Arbeitsmarktdaten für das Oldenburger Münsterland im heimischen Raum vielleicht einfacher als anderswo. Doch das darf nicht einfach abgetan werden. Erfolge in diesem Bereich sollten eher Mut für weiteres Engagement machen. Das gilt für Betroffene ebenso wie für Arbeitgeber. Was einerseits eine große, für Menschen ohne Behinderung kaum nachvollziehbare Anstrengung bedeutet, wirft andererseits Schlaglichter auf die soziale Verantwortung von Arbeitgebern. Die sollte sich aber nur dann regen, wenn der Betreffende auch dahinter steht. Gewissenberuhigungen sind halb-gare Angelegenheiten.

@ Den Autor erreichen Sie unter
floren@infoautor.de